

Europäisches Projekt zur Entwicklung resilienter Produktionssysteme für Bio-Gewächshäuser

14.05.2018

Neues Projekt zur Entwicklung resilienter Produktionssysteme für biologisch bewirtschaftete Gewächshäuser in Europa gestartet

Die Anbausysteme in Gewächshäusern sind üblicherweise hochintensiv und ermöglichen die ganzjährige Produktion in praktisch jedem Klima. Das Projekt "Greenresilient", welches am 2. April 2018 startete, will das Potential und die Umsetzbarkeit eines agroökologischen Ansatzes in der Bioproduktion in



Gewächshäusern in Mittel- und Nordeuropa sowie im Mittelmeerraum aufzeigen. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL und die Forschungsanstalt Agroscope mit dem Standort Conthey im Wallis sind zwei der insgesamt zwölf Projektpartner.

Die ganzjährige Produktion von qualitativ hochwertigem und geschmackvollem Gemüse in unbeheizten und energiesparenden Gewächshäusern oder Folientunneln ist eine grosse Herausforderung.

Ziel des dreijährigen Projekts "Greenresilient" ist deshalb die Entwicklung robuster agrarökologischer Verfahren für den geschützten Anbau, welche eine hohe und kontinuierliche Produktion aufweisen, ohne die Umwelt zu belasten. Während in Mittel- und Nordeuropa niedrige Temperaturen und unzureichende Lichtverhältnisse die grösste Herausforderung bei der energiesparenden Produktion darstellen, ist es in Länder mit Mittelmeerklima die reduzierte Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (z.B. Kupfer). Der Einsatz agroökologischer Verfahren stellt einen innovativen Ansatz in der üblicherweise intensiven biologischen Gewächshausproduktion dar.

Das Projekt wird zudem die ökologische Nachhaltigkeit der verschiedenen Anbausysteme mithilfe einer Ökobilanz (Life Cycle Assessments, LCA) bewerten, indem der Einfluss zweier unterschiedlicher Strategien auf die Umwelt berechnet wird. Dabei werden alle fünf Versuchsstandorte, auf welchen das Projekt aktiv ist, einbezogen.

Um diese Ziele zu erreichen, ist eine Gruppe von Forschenden mit fachübergreifenden Kompetenzen (Agronomie, Agroökologie, Bodenchemie, Entomologie, Phytopathologie, Unkrautforschung) aus zwölf Forschungseinrichtungen in acht europäischen Länder beteiligt.

Beim Kick-Off-Treffen, welches vom 18.-20. April 2018 in Capua, Italien, stattfand, wurden der Arbeitsplan und die Vernetzung der einzelnen Projektaktivitäten besprochen.

Im Greensresilient-Projekt, welches von Dr. Fabio Tittarelli der italienischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalt CREA koordiniert wird, ist das FiBL verantwortlich für Arbeitspaket 5. Dessen Ziel ist die Informations- und Wissensverbreitung über innovative und ökologisch nachhaltigere Landwirtschaftspraktiken mithilfe geeigneter Kommunikations- und Wissenstransfertools. Eine weitere Aufgabe ist die Nachhaltigkeitsbewertung.

Das Projekt wird unterstützt durch das Bundesamt für Landwirtschaft im Rahmen des ERA-Net Projekts CORE Organic Cofund (Horizont 2020).

Weitere Informationen


Kontakt:


✉ Martin Koller (<mailto:martin.koller@fibl.org>), FiBL Schweiz

Dr Fabio Tittarelli, Research Centre for Agriculture and Environment CREA – AA, Rom, Italien

Tel +39-06-7005413, Fax +39-06-7005711, E-Mail: fabio.tittarelli@crea.gov.it

Links


[greenresilient.net](http://www.greenresilient.net/):  Webseite des Projekts "Greenresilient" (<http://www.greenresilient.net/>)

[coreorganiccofund.org](http://projects.au.dk/coreorganiccofund/):  Webseite des Core Organic Cofund (<http://projects.au.dk/coreorganiccofund/>)

Weitere Informationen über Greenresilient und CORE Organic

Das transnationale Projekt Greenresilient (CORE Organic Cofund) startete am 2. April 2018. Es zielt darauf ab, das Potential und die Umsetzbarkeit eines agroökologischen Ansatzes für die Bioproduktion in Gewächshäusern aufzuzeigen. Das Projekt läuft bis 1. April 2021. Es hat zwölf Partner aus acht europäischen Ländern.

CORE Organic Cofund ist ein Projekt im Rahmen des ERA-NET-Programms der Europäischen Union. Der Fokus von ERA-NET liegt dabei in der Bündelung und Förderung transnationaler Forschungsprojekte und der Unterstützung einer gezielten und koordinierten Forschungs- und Innovationsarbeit. Im Rahmen von CORE Organic Cofund werden die wichtigsten Herausforderungen entlang der biologischen Wertschöpfungsketten abdeckt.

Quelle:  Medienmitteilung (<http://www.fibl.org/de/service/nachrichtenarchiv/meldung/article/neues-projekt-zur-entwicklung-resilienter-produktionssysteme-fuer-biologisch-bewirtschaftete-gewaechsh.html>) Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), 08. Mai 2018

Abonnieren Sie den Ökolandbau NRW-Newsletter

Name**E-Mail-Adresse****E-Mail-Adresse wiederholen**

- ☐ Hiermit willige ich in die Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Zusendung der Newsletter und in die Datenverwaltung durch einen externen Dienstleister ein. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung zur Verwendung der von mir angegebenen Daten, z.B. durch die Beendigung des Abonnements auf dieser Seite, jederzeit formlos widerrufen kann.

[Hinweis zur Einwilligungserklärung](#)**ABONNIEREN****Fachinfo (/fachinfo)**[Pflanzenbau \(/fachinfo/pflanzenbau\)](/fachinfo/pflanzenbau)[Tierhaltung \(/fachinfo/tierhaltung\)](/fachinfo/tierhaltung)[Markt \(/fachinfo/markt\)](/fachinfo/markt)[Umstellung \(/fachinfo/umstellung\)](/fachinfo/umstellung)[Förderung \(/fachinfo/foerderung\)](/fachinfo/foerderung)[Recht \(/fachinfo/recht\)](/fachinfo/recht)**Beratung (/beratung)**[Landwirtschaftskammer \(/beratung/landwirtschaftskammer\)](/beratung/landwirtschaftskammer)[Biokreis \(/beratung/biokreis\)](/beratung/biokreis)[Bioland \(/beratung/bioland\)](/beratung/bioland)[Demeter \(/beratung/demeter\)](/beratung/demeter)[Naturland \(/beratung/naturland\)](/beratung/naturland)**Betriebe (/betriebe)**[Leitbetriebe \(/forschung/leitbetriebe/projekt\)](/forschung/leitbetriebe/projekt)[Versuchsbetriebe \(/betriebe/versuchsbetriebe\)](/betriebe/versuchsbetriebe)[Ausbildungsbetriebe \(/betriebe/ausbildungsbetriebe\)](/betriebe/ausbildungsbetriebe)[Demonstrationsbetriebe \(/betriebe/demonstrationsbetriebe\)](/betriebe/demonstrationsbetriebe)[Pilotbetriebe \(/betriebe/pilotbetriebe\)](/betriebe/pilotbetriebe)[Besuchsbetriebe \(/betriebe/besuchsbetriebe\)](/betriebe/besuchsbetriebe)[WRRL-Modellbetriebe \(/betriebe/wrrl-modellbetriebe\)](/betriebe/wrrl-modellbetriebe)[Öko-Betriebe NRW \(/betriebe/oeko-betriebe-nrw\)](/betriebe/oeko-betriebe-nrw)

Bildung (/bildung)

Ökoschule NRW (/bildung/oekoschule-nrw)

Ausbildung (/bildung/ausbildung)

Weiterbildung (/bildung/weiterbildung)

Forschung (/forschung)

Versuchsbetriebe (/forschung/versuchsbetriebe)

Leitbetriebe (/forschung/leitbetriebe/projekt)

Projekte / Versuche (/forschung/projekte-versuche)

Projekte Ökoteam (/forschung/projekte-oekoteam)

Service (/service)

Adressen (/service/adressen)

Publikationen (/service/publikationen)

Links (/service/links)

Termine (/service/termine)

Kontakt (/service/kontakt)

Newsletter (/service/newsletter)

Archiv (/service/archiv)

➤ Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Schwannstr. 3

40476 Düsseldorf

✉ Kontakt

Tel.: +49 211 4566-0

Fax: +49 211 4566-388

E-Mail: poststelle@mulnv.nrw.de (<mailto:poststelle@mulnv.nrw.de>)

i Impressum/ Datenschutz (/impressum-datenschutz)

© 2021 MULNV (Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen)